

GZ B 0011/1-2021

Paris Lodron Universität Salzburg

PLUS. Kompetenz für morgen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät ist ab 1. Oktober 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Physische Geographie

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Professur soll die Physische Geographie in Lehre und Forschung vertreten. Die Professur ist am neu gegründeten Fachbereich Umwelt und Biodiversität (der die Bereiche Physische Geographie, Geologie und Organismische Biologie verknüpft) angesiedelt. Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Geographie sowie im Lehramt Geographie und Wirtschaftskunde sollen durch diese Professur betreut werden. Ferner wird eine Mitwirkung an interdisziplinären Lehrveranstaltungen und deren Weiterentwicklung im Fachbereich und an der Fakultät erwartet. Forschungsschwerpunkte sollen in den Bereichen **Klima, Umwelt und/oder natürliche Ressourcen** mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen angesiedelt sein. Stoff und Energieflüsse in der Umwelt und im Austausch mit der Gesellschaft könnten ein thematisches Gerüst bilden. Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Kandidatin, der erfolgreiche Kandidat **innovative Forschungs- und Lehrkonzepte** zur Einbindung ihrer/seiner Expertise in den Kern des neuen Fachbereichs Umwelt und Biodiversität und an der PLUS entwickelt.

Um hohe Drittmittelfähigkeit und gute Anbindung im Fachbereich zu gewährleisten, soll der Fokus auf quantitativen Methoden liegen. Gewünscht ist der Einsatz von sowohl Gelände- als auch Laborverfahren und neuen Modellierungsansätzen. Neben einem Fokus auf der Grundlagenforschung soll auch Bereitschaft zur Erforschung angewandter Themen vorhanden sein.

Als Voraussetzung werden ein international hohes Niveau der bisherigen Arbeiten und der Nachweis der Befähigung zur interdisziplinären Zusammenarbeit erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
3. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und im modernen Wissenschaftsmanagement;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Softwareprodukte und Patente, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **1. Dezember 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.